

4Q10 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Auch im Jahr 2010 haben wir unsere auf das Kundengeschäft ausgerichtete, kapitaleffiziente Strategie konsequent umgesetzt und eine im Branchenvergleich ausgezeichnete Eigenkapitalrendite von 14,4% erzielt. Unsere Strategie kam uns im vergangenen Jahr bei der weiteren Ausrichtung unserer Geschäfte auf das neue regulatorische Umfeld zugute. Unser integriertes Geschäftsmodell mit gut diversifizierten Erträgen hat sich bewährt. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis und können weiterhin in vielen Geschäftsbereichen Marktanteile gewinnen. Wir erzielten einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 5,1 Mia. Die Netto-Neugelder beliefen sich auf CHF 69,0 Mia., und unsere Kernkapitalquote lag bei 17,2%.

Ergebnis der Geschäftsbereiche

Das Private Banking verzeichnete im vierten Quartal 2010 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 824 Mio. und einen hohen, aber saisonal bedingt rückläufigen Netto-Neugeldzufluss von CHF 9,6 Mia. Im Gesamtjahr 2010 belief sich das Ergebnis vor Steuern auf CHF 3'426 Mio., was einem Rückgang von 6% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Netto-Neugelder stiegen von CHF 41,6 Mia. im Jahr 2009 auf CHF 54,6 Mia. im Berichtsjahr. Dies spricht für unser attraktives Leistungsversprechen und belegt, dass wir das Vertrauen der Kunden geniessen. Im internationalen Vergleich sind wir im Private Banking bei den Zuflüssen an Netto-Neugeldern, der Profitabilität und der Kundenzufriedenheit führend. Der Nettoertrag stieg im vierten Quartal um 3% auf CHF 2'914 Mio., was auf gestiegene Kundenaktivität zurückzuführen ist. Wir investieren weiter in unsere Mitarbeitenden, unsere Beratungskompetenz und unsere Multishore-Plattform. Bei wieder anziehender Kundenaktivität sind wir mit unserem Private Banking bestens vorbereitet. In der Schweiz erzielte der Bereich Corporate & Institutional Clients, ein wichtiger Anbieter von Finanzierungen und umfassenden Dienstleistungen für die Schweizer Wirtschaft, erneut ein gutes Ergebnis mit einem Netto-Neugeldzufluss von CHF 1,5 Mia. im vierten Quartal 2010.

Im Investment Banking belief sich das Ergebnis vor Steuern im vierten Quartal 2010 auf CHF 558 Mio., während der Nettoertrag CHF 3'478 Mio. betrug. Für das Gesamtjahr 2010 belief sich das Ergebnis vor Steuern auf CHF 3'531 Mio. gegenüber CHF 6'845 Mio. im Vorjahr. Das Investment Banking hat seine Marktstellung gefestigt und ausgebaut und das auf die Kunden ausgerichtete Geschäftsmodell weiter erfolgreich vorangetrieben. Die Geschäftsbereiche Cash Equities und Prime Services konnten ihre führenden Marktpositionen beibehalten.



Brady W. Dougan, Chief Executive Officer (links), und Hans-Ulrich Doerig, Präsident des Verwaltungsrats. Das Porträt im Hintergrund zeigt Alfred Escher, der die Credit Suisse im Jahr 1856 gegründet hat.

Das Asset Management verzeichnete im vierten Quartal 2010 einen Vorsteuergewinn von CHF 180 Mio. mit einem Nettoertrag von CHF 617 Mio. Im Gesamtjahr 2010 belief sich der Vorsteuergewinn auf CHF 503 Mio. gegenüber einem Vorsteuergewinn von CHF 35 Mio. im Vorjahr. Das Asset Management konnte 2010 weitere Fortschritte erzielen und die gute Ausgangslage nutzen, die geschaffen wurde. Die positiven Vermögenszuflüsse wurden auch im Berichtsquartal mit Netto-Neugeldern von CHF 4,5 Mia. fortgesetzt. Die hohen Netto-Neugeldzuflüsse sind insbesondere auf die stärkere Konzentration auf Asset-Allokation und alternative Anlagen zurückzuführen. Dies gelang dank der konsequenten Umsetzung unserer Strategie im Asset Management.

Zukunftsgerichtetes Geschäftsmodell

Unser Ergebnis für das Gesamtjahr 2010 mit einer Eigenkapitalrendite von 14,4% belegt, dass wir mit unserem Geschäftsmodell nachhaltige Renditen unter unterschiedlichen Marktbedingungen erzielen können. Wir verfügen über eine starke Bilanz und eine starke Kapitalbasis. Auch haben wir klar gezeigt, wie wir die neuen Kapitalanforderungen erfüllen werden. Ein effizientes Kostenmanagement hat weiterhin höchste Priorität, und wir haben bewiesen, dass wir rasch auf neue Marktbedingungen reagieren können. Daher sind wir sehr gut aufgestellt, um für unsere Aktionäre und Kunden nachhaltige Renditen zu erwirtschaften und den Buchwert stetig zu steigern.

Der Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 eine steuerbegünstigte Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 1.30 pro Aktie beantragen.

Ausblick

2010 hat sich das neue regulatorische Umfeld konkretisiert. Wir haben einige unserer Finanzziele entsprechend angepasst und streben nun eine annualisierte Eigenkapitalrendite von über 15% an. Unsere Ziele basieren auf einer vorsichtigen Einschätzung der langfristigen Geschäftsentwicklung in unserer Branche. Bei konsequenter Erreichung dieser Ziele sind wir überzeugt, dass wir die Credit Suisse als erstklassige Bank positionieren.

Freundliche Grüsse

Hans-Ulrich Doerig
Februar 2011

Brady W. Dougan

Finanzkennzahlen

	in / Ende			Veränderung in %		in / Ende			Veränderung in %	
	4Q10	3Q10	4Q09	Quartal	Jahr	2010	2009		Jahr	
Reingewinn (in Mio. CHF)										
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	841	609	793	38	6	5 098	6 724		(24)	
davon aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	841	609	793	38	6	5 117	6 555		(22)	
Ergebnis pro Aktie (in CHF)										
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0.59	0.48	0.59	23	–	3.93	5.14		(24)	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	0.59	0.48	0.59	23	–	3.91	5.28		(26)	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0.59	0.48	0.56	23	5	3.91	5.01		(22)	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	0.59	0.48	0.56	23	5	3.89	5.14		(24)	
Eigenkapitalrendite (in %)										
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (Jahresbasis)	9.8	7.0	8.3	–	–	14.4	18.3		–	
Kernergebnis (in Mio. CHF) ¹										
Nettoertrag	6 960	6 284	6 533	11	7	30 625	33 617		(9)	
Rückstellung für Kreditrisiken	(23)	(26)	(40)	(12)	(43)	(79)	506		–	
Total Geschäftsaufwand	5 676	5 557	5 228	2	9	23 904	24 528		(3)	
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	1 307	753	1 345	74	(3)	6 800	8 583		(21)	
Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %) ¹										
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	81.6	88.4	80.0	–	–	78.1	73.0		–	
Gewinnmarge vor Steuern	18.8	12.0	20.6	–	–	22.2	25.5		–	
Effektiver Steuersatz	31.0	15.5	34.3	–	–	22.8	21.4		–	
Reingewinnmarge ²	12.1	9.7	12.1	–	–	16.6	20.0		–	
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia. CHF)										
Verwaltete Vermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1 253.0	1 251.2	1 229.0	0.1	2.0	1 253.0	1 229.0		2.0	
Netto-Neugelder	13.9	14.6	12.5	(4.8)	11.2	69.0	44.2		56.1	
Bilanzdaten (in Mio. CHF)										
Total Aktiven	1 032 005	1 067 388	1 031 427	(3)	0	1 032 005	1 031 427		0	
Ausleihungen, netto	218 842	222 660	237 180	(2)	(8)	218 842	237 180		(8)	
Total Eigenkapital	33 282	34 088	37 517	(2)	(11)	33 282	37 517		(11)	
Materielles Eigenkapital ³	24 385	24 874	27 922	(2)	(13)	24 385	27 922		(13)	
Buchwert pro ausstehende Aktie (in CHF)										
Buchwert pro Aktie	28.35	28.78	32.09	(1)	(12)	28.35	32.09		(12)	
Ausstehende Aktien (in Mio.)										
Ausgegebene Stammaktien	1 186.1	1 186.1	1 185.4	0	0	1 186.1	1 185.4		0	
Eigene Aktien	(12.2)	(1.8)	(16.2)	–	(25)	(12.2)	(16.2)		(25)	
Ausstehende Aktien	1 173.9	1 184.3	1 169.2	(1)	0	1 173.9	1 169.2		0	
Börsenkapitalisierung										
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	44 683	49 818	60 691	(10)	(26)	44 683	60 691		(26)	
Börsenkapitalisierung (in Mio. USD)	47 933	50 483	58 273	(5)	(18)	47 933	58 273		(18)	
BIZ-Kennzahlen										
Risikogewichtete Aktiven (in Mio. CHF)	218 702	227 683	221 609	(4)	(1)	218 702	221 609		(1)	
Kernkapitalquote (Tier 1) (in %)	17.2	16.7	16.3	–	–	17.2	16.3		–	
Eigenmittelquote (in %)	21.9	21.9	20.6	–	–	21.9	20.6		–	
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitbasis)										
Anzahl Mitarbeitende	50 100	50 500	47 600	(1)	5	50 100	47 600		5	

¹ Weitere Informationen zum Kernergebnis finden sich in I (English): Credit Suisse results – Credit Suisse – Credit Suisse reporting structure – Core Results. ² Basiert auf den Aktionären zurechenbaren Beträgen. ³ Das materielle Eigenkapital der Aktionäre wird durch Abzug des Goodwills und sonstiger immaterieller Werte vom Total Eigenkapital der Aktionäre berechnet.

Aktionärsinformation: Termine und Quellen

Termine Aktionärsinformation

Resultat des ersten Quartals 2011	Mittwoch, 27. April 2011
Generalversammlung	Freitag, 29. April 2011

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse und	
Finanzinformationen	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse AG Procurement Non-IT Schweiz RSCP 1 / Publikationenversand CH-8070 Zürich Schweiz

US-Aktienregister und Registerführer

ADS-Depotbank	Deutsche Bank Trust Company Americas
Adresse	Credit Suisse c/o American Stock Transfer & Trust Co. Peck Slip Station P.O. Box 2050 New York, NY 10272-2050 Vereinigte Staaten

Anrufe aus den USA und aus Kanada (gebührenfrei)	+1 800 301 3517
Anrufe aus anderen Ländern	+1 718 921 81 37
E-Mail	DB@amstock.com

Schweizer Aktienregister und Registerführer

Adresse	Credit Suisse Group AG Dept. RXS CH-8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 2660
Fax	+41 44 332 9896

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Dieser Bericht enthält Aussagen, die Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements») im Sinne des US-Gesetzes zur Reform privater Rechtsstreitigkeiten über Wertpapiere (Private Securities Litigation Reform Act) darstellen. Des Weiteren können wir sowie Dritte in unserem Namen in Zukunft Angaben machen, die Aussagen über künftige Entwicklungen beinhalten. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen betreffen insbesondere:

- unsere Pläne oder Ziele,
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten,
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen, sind aber nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren, sofern wir nicht durch anwendbare Wertpapiergesetze dazu verpflichtet sind.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen,
- Schwankungen der Märkte und Zinssätze,
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko eines anhaltenden Wirtschaftsabschwungs in den USA oder weltweit im Jahr 2011 und danach,
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer anhaltenden Verschlechterung von Subprime- und anderen Immobilienmärkten,
- weitere negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf strukturierte Kreditprodukte oder andere Kreditengagements oder auf Anleihenversicherer,
- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen,

- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, währungs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen und von Währungsschwankungen,
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten,
- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahme von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind,
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen,
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken in einem oder mehreren der Länder, in denen wir tätig sind,
- die Auswirkungen von Änderungen an Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungsgrundsätzen oder -praktiken,
- der Wettbewerb in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind,
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und zu gewinnen,
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern,
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren,
- technologische Veränderungen,
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen und der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer,
- Akquisitionen, einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen, einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen,
- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten und anderen Unwägbarkeiten,
- die Fähigkeit, unsere Kosteneffizienzziele und andere Kostenvorgaben zu erreichen, sowie
- unser Erfolg bei der Bewältigung der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht erschöpfend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse sowie die Informationen in unserem Geschäftsbericht 2009 unter IX – Zusätzliche Informationen – Risikofaktoren.